

Schweizermeisterschaft in Müntschemier

Lead: „Korbball - eine Sportart mit Pfiff“

Am Sonntag, 2. September werden über 80 Mannschaften an den Schweizermeisterschaften Korbball U14/U16 teilnehmen. Die Meisterschaften finden in Müntschemier auf dem Sportplatz Mutti statt, das Verschiebedatum ist eine Woche später, am 9. September. Der TV Müntschemier richtet diesen Anlass mit nationalem Charakter aus, an dem die jungen Sportlerinnen und Sportler in vier Kategorien um den Schweizermeistertitel kämpfen. Für die Zuschauer ist somit Spektakel garantiert, und auch für das leibliche Wohl ist mit einer Festwirtschaft gesorgt. Das Seeland ist an diesem Anlass auch vertreten, so werden auch zahlreiche Jugendliche aus Seeländer Vereinen den Schweizermeistertitel jagen. Auch bei den Erwachsenen sind die Seeländerinnen und Seeländer bei der Schweizer Spitze dabei, die Korbballerinnen aus Täuffelen haben bereits zweimal den Schweizermeistertitel gewonnen, die Korbballer aus Pieterlen sind bereits einmal Schweizermeister und einmal Cupsieger gewonnen.

Korbball als Sportart hat vor allem in den Medien noch den Status einer Randsportart. In den Vereinen und Schulen ist die Ballsportart jedoch längst beliebt und hat sich im Sportprogramm etabliert. Die Beliebtheit der Sportart lässt sich auch an der Zahl aktiver Korbballerinnen und Korbballer in der Schweiz ablesen. Über 10'000 aktive Sportlerinnen und Sportler üben diese Sportart hauptsächlich in der Deutschschweiz aus. Wie so oft in den Turnvereinen sind auch die Korbballspielerinnen und Spieler polysportiv veranlagt. Fast immer spielen sie nicht bloss Korbball, sie turnen auch sonst noch im Turnverein mit, machen Leichtathletik, Gymnastik oder helfen eventuell auch in einer Geräteturnvorführung mit. So wird auch der Teamgeist gefördert, welcher für eine Sportart wie Korbball natürlich essentiell ist. In einem Team sind mindestens sechs Spielerinnen oder Spieler, meist sind es jedoch zwischen acht und zwölf, da auch Ersatzspieler zum Team gehören. Korbball wird im Unterschied zum Basketball nicht bloss ohne Brett hinter dem Korb, sondern zumindest im Sommer auch auf dem Rasen draussen gespielt. Der Korb hat eine Höhe von 3 Metern, der Ball ähnelt eher einem Fussball als einem Basketball, springt aber ebenso auf und lässt sich gut prellen.

Korbball ist eine Sportart, welche den Spielern und Spielerinnen doch einige Anforderungen abverlangt. Nebst der Treffsicherheit, sicherlich dem wichtigsten Attribut eines Korbballspielers, sind auch eine gute Sprungkraft, gute Spielübersicht und nicht zuletzt auch Schnelligkeit und Ballgefühl Eigenschaften, auf die nicht verzichtet werden kann. Das alles wird von klein auf trainiert, und fördernd ist dabei sicherlich auch, dass bereits auf Juniorenniveau Schweizermeisterschaften ausgetragen werden, mit denen der Ehrgeiz bei den Jugendlichen geweckt werden kann.

Viel Ehrgeiz legen auch die Organisatoren dieser Schweizermeisterschaften an den Tag. Das vor 40 Jahren ins Leben gerufene Korbballteam. In der Spezialausgabe des Vereinsmagazins „dr Frösch“ ist zu lesen, dass Müntschemier der eigenen Korbballjugend mit der Austragung der Schweizermeisterschaft ein besonderes Erlebnis bieten will. Am kommenden Sonntag können die jungen Korbballer und Korbballerinnen, die Elite der Schweizer Korbballjugend, in Müntschemier angefeuert und unterstützt werden.

Andrea Fink

Links: www.tb-seeland.ch